

Datenblatt für Forschungs- und Untersuchungsvorhaben des BMVI

Fachreferat:

Projekt-Nr.:

Stand: 08/2018

<p>Thema</p> <p>Erhebung und Simulation von kundengruppenspezifischen Entscheidungsparametern von multimodalen Angeboten mittels direkter Nutzenmessung (MULTINUTZ)</p>
<p>Art des Forschungsvorhabens</p> <p>Hilfestellung zur politischen Prioritätensetzung und Förderung der nachhaltigen Mobilitätsentwicklung durch Erhöhung der Erkenntnisse zur kundengerechten Ausgestaltung von multimodalen Verkehrsangeboten, insbesondere im Zusammenspiel mit dem öffentlichen Verkehr und zur Simulation von Angebotskonzepten.</p>
<p>Zielfelder, denen das Forschungsvorhaben/Programmschwerpunkt dient</p> <p>Der Vorschlag ist für die erkenntnisbasierte Planung und Nutzung der Spielräume und Optionen für eine nachhaltige und klimafreundliche Mobilität notwendig, der sich durch die technologischen Innovationen der Digitalisierung, die Elektrifizierung, die Automatisierung und die Vernetzung der Städte und Kommunen ergibt. Hintergrund sind die Aufgaben des Klimaschutzes und die Gestaltung der Energiewende. Ein wesentliches Ziel ist es, wissenschaftliche Erkenntnisse zur nachhaltigen Gestaltung der urbanen Mobilität in die Politik, die Praxis und den „planerischen Alltag“ zu überführen. Konkret zählt das Projekt ein auf die Ermittlung und Erforschung</p> <ul style="list-style-type: none"> • der Evaluation der Wirkungen nachhaltiger Maßnahmen der urbanen Mobilität (Zielfelder Agglomeration, ländlicher Raum, Integrierte Personenverkehrskonzepte, Nachhaltigkeit, Umwelt, Klima), • der Potenziale und Folgen der Digitalisierung, der Elektrifizierung, der Automatisierung und der Vernetzung für die urbane Mobilität und Infrastruktur (z. B. im Rahmen von Technologiefolgenabschätzungen, Zielfelder Szenarien, Modelle & Methoden), • der gesellschaftlichen und individuellen Akzeptanz und Wirkungen von neuen Technologien im Bereich urbaner Mobilität (Zielfeld Strategische Kommunikation).
<p>Die Untersuchungsergebnisse werden benötigt für</p> <p>aktuelle politische Fragestellungen und Rechtsetzungsvorhaben, wie z. B. Diskussion um das Personenbeförderungsrecht zur nachhaltig sinnvollen Ermöglichung von neuen multimodalen Ergänzungsangeboten sowie konzeptionelle mittel- und langfristige Grundlagenentscheidungen, welche Anforderungen verschiedene Mobilitätsangebote aus Kundensicht erfüllen sollten.</p>
<p>Warum soll dieses Vorhaben extern vergeben werden bzw. ist keine interne Bearbeitung möglich? (Notwendigkeitsbetrachtung gem. § 6 BHO)</p> <p>Zur Bearbeitung sind spezielles sozialwissenschaftliches Methoden-Know-how sowie Kenntnisse der aktuellen Entwicklungen und Trends auf dem Mobilitätsmarkt in wissenschaftlicher Form sowie Befragungskapazitäten für repräsentative Erhebungen notwendig.</p>
<p>Kurzbeschreibung des Vorhabens; sachlicher Kontext, rechtliche Verpflichtung</p> <p>Ziele des Forschungsvorhabens sind die Erhebung von Angebotsparametern von heutigen und denkbaren multimodalen Mobilitätsangeboten wie stationsloses und stationsbasiertes Sharing von Autos, Fahrrädern, Rollern o. ä., kommerzielles Ridepooling, Taxi-Teil- und Mietwagenangeboten sowie ihre Integration in den ÖPV. Wesentlich dabei sind die kundenseitigen Gewichtungen von Aspekten wie Verfügbarkeit, Wartezeit, Zugangs- und Abgangswege/Zeit, Fahrzeit, Umweg-Akzeptanz, Umsteigezeit, Garantierte Umstiege, Pünktlichkeit und Verlässlichkeit, Soziale Sicherheit, Barrierefreiheit, Mitnahme von Tieren und Sachen,</p>

Vorausbuchbarkeit, Pooling-Faktoren, Tarifintegration, App-Integration, Kundenservice-Integration, räumliche Integration, spezielle Service-Angebote. Dabei sind kundengruppen- und siedlungsart-spezifisch repräsentative Ergebnisse zu erheben, um die unterschiedlichen Anforderungen der Kunden (nach Zielgruppen und Fahrtzwecken unterschieden) und die Unterscheidung nach städtischen und ländlichen Räumen durchführen zu können. Die Daten sind in relativen Gewichten zu bekannten Einflussgrößen der Verkehrsmittelwahl (z. B. eine Minute Fahrzeit/Reisezeit) im ÖV/MIV darzustellen und anhand von Szenarienrechnungen beispielhaft für verschiedene Siedlungsarten und Angebotskonzepte in Potenzial und Wirkung abzuschätzen. Eine Einbringung in ein Verkehrsmittelwahl-Modell wäre wünschenswert.

Zu erreichendes Ziel; was ist als Ergebnis zu erwarten und wie soll das Ergebnis verwertet werden?

- Durch die Ergebnisse können die Anbieter ihre multimodalen Angebote kundengerechter gestalten und damit die Nachfragewirkung erhöhen. Durch die Offenlegung dieser Erkenntnisse werden auch weitere Anbieter einschließlich Verkehrsunternehmen in die Lage versetzt, integrierte Mobilitätsangebote kundengerecht zu planen, ihre Potenziale abzuschätzen und ggf. alleine oder mit Partnern anzubieten.
- Durch die Simulationsergebnisse können die Potenziale multimodaler Angebotskonzepte und ihre Wirkung auf die nachhaltige Gestaltung der Mobilität und den Klimaschutz besser abgeschätzt werden.
- Die Ergebnisse sollten allen Anbietern von Verkehrsmodellen erlauben, ihre Modelle zu multimodalen Modellen weiter zu entwickeln. Solche Modelle werden zukünftig benötigt, um die Wirkungen von Investitionen z. B. nach dem GVFG zu ermitteln.

Forschungsnetzwerk (Verknüpfung mit anderen Untersuchungen)

Folgen, wenn das Forschungsvorhaben/der Programmschwerpunkt in diesem Haushaltsjahr nicht durchgeführt wird.

Durch die Verschiebung der Erhebung werden öffentliche und private Investitionen und Betriebskostenzuschüsse für Mobilitätsangebote ausgegeben, die nicht optimal den Kundenanforderungen entsprechen bzw. die Umsetzung solcher optimalen Angebote verzögert.

Haushaltsstelle/Finanzierungsstelle

Kapitel 1206 Titel 544 01

Vsl. Bearbeitungszeit:

Vergabeart:

x

mit Wettbewerb

ohne Wettbewerb